

## FLERDENSTRASSE

### Strecke

Innerheinzenbergstrasse Pkt. 1113 bis Flerden

### BESTANDESAUFNAHME

Die kurze Zweigstrecke wird als ein Abschnitt betrachtet. Die Strecke ist nicht ausgebaut und besitzt bis Flerden keine Mauern.

Die Strasse führt durch Weiden und Ackerland, die Ränder sind geböscht [Abb. 1, Abb. 2 im Rückblick, Abb. 3 mit Ausblick auf das Dorf]. An der Abzweigung befindet sich bergseitig eine grössere Böschung [Abb. 1], danach wird das Quergefälle gering und es entsteht eine kleine Böschung an der Talseite [Abb. 2 im Rückblick]. Vom Bachdurchlass weg bis zum Dorf führt die Strasse wieder einer bergseitigen Böschung entlang [Abb. 4 im Rückblick].

Am Dorfeingang befindet sich eine markante, steinsichtige Mauer MX2 - MT2 [Abb. 5]. Das Gefüge ist relativ kompakt und mit kleinen Steinen ausgezwickelt. Innerorts von Flerden treffen wir auf eine Betonmauer und auf eine klassische Mauer MX3 [Abb. 6].

Neben den Mauern MX2 wurden innerorts auch die Mauern MX3 unter Anpassung der lokalen Gegebenheiten verwendet.

### BEWERTUNG

Eine Bewertung des geringen Bestandes ist kaum möglich. Jedoch können von andern Strassenzügen der Umgebung ausgehend Grundsätze für ein Konzept abgeleitet werden.

### KONZEPT

Bei einem allfälligen Ausbau der Strasse werden grössere Hanganschnitte entstehen. Je nach Linienführung ist an der Abzweigung, sowie vor dem Dorf mit bergseitigen Mauern zu rechnen.

Analog zu den übrigen Zweigstrecken sind neue Mauern ausserorts in Beton zu errichten. Schalung und Segmentierung sollen den bestehenden Mauern der Innerheinzenbergstrasse entsprechen.

An der Talseite sollen begrünte Böschungen angelegt werden, neue Mauern sind zu vermeiden.

Innerorts von Flerden sind neue Mauern im Anschluss an vorhandene Mauern entsprechend dem Bestand in MX2 oder MX3, oder aber in Beton zu errichten. Dabei soll die Schalung den bestehenden Mauern der Innerheinzenbergstrasse entsprechen. Talseitige Mauern sind ohne vorspringenden Kordon auszuführen.

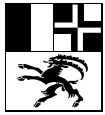


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6